

Presseinformation

Waldbröler Schülerteam belegt bundesweit Platz zehn beim Deutschen Gründerpreis

Ehrung auch für die Kreissparkasse Köln als „Sparkasse des Jahres“

Köln, den 29. Juni 2020

Schmuck, der Alarm auslöst, wenn man Hilfe braucht – mit dieser Idee hat das Schülerteam **Jewelry for Safety** von der Städtischen Gesamtschule Waldbröl beim Deutschen Gründerpreis für Schüler bundesweit den zehnten Platz geschafft. Das Existenzgründer-Planspiel wird seit 1999 gemeinsam von den Sparkassen, „stern“, ZDF und Porsche ausgerichtet. Bei der – diesmal digitalen – Bundessiegerehrung Hamburg am Abend des 25. Juni 2020 wurde das Schülerteam für ihr gelungenes Geschäftskonzept geehrt.

Seitens der Kreissparkasse Köln gratulierten Gunter Derksen, Regionalvorstand Oberberg, und Ralf Waßer, Regionaldirektor in Waldbröl, zu dem Erfolg. „Platz zehn von bundesweit über 800 Schülerteams erreicht zu haben, ist eine tolle Leistung“, so Gunter Derksen. „Ich ziehe den Hut davor, wie es die vier Schülerinnen und Schüler trotz der Einschränkungen in der Coronakrise geschafft haben, im engen Austausch zu bleiben und gemeinsam ein schlüssiges Geschäftskonzept zu entwickeln. Ihre Idee verbindet die Aspekte Digitalisierung und Sicherheit und trifft damit den Zeitgeist.“

Das Schmuckstück, um das Nele Friedrichs, Melih Özdemir, Lutfi Bajrami und Leontin Asani ihr Konzept aufgebaut haben, bietet Sicherheit für jede Person zu jeder Zeit und an jedem Ort. Technisch ist der Schmuck über einen integrierten Chip mit einer App verbunden, in der eine individuelle Kontaktliste hinterlegt ist. Diese kann im Notfall über einen gesicherten Knopf, aber auch über Sprachsteuerung kontaktiert werden. Dabei können für die Sprachsteuerung selbsteingesprochene Worte gespeichert werden. Jewelry for Safety möchte damit jungen wie älteren Menschen ein sicheres Gefühl im Alltag geben.

Unterstützt wurde das Schülerteam von ihrem Lehrer Niels Bartknecht, dem Unternehmer Heinrich Thorwesten der Kampf Schneid- & Wickeltechnik GmbH sowie der Projektbetreuerin bei der Kreissparkasse Köln, Sabrina Cremer. Als Preis erwartet Jewelry

for Safety im kommenden Jahr ein spannender Workshop der Wettbewerbspartner. Neben Platz zehn bundesweit belegte das Schülerteam zugleich den vierten Rang im Rheinland und wurde Siegerteam im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln.

Erstmals „Sparkasse des Jahres“ geehrt: Auszeichnung für Kreissparkasse Köln

Erstmals wurde darüber hinaus der Titel „Sparkasse des Jahres“ vergeben – er ging im Premierenjahr an die Kreissparkasse Köln. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, da sie unser Engagement um die Gründungskompetenz junger Menschen honoriert“, sagt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, und reichte seinen Dank an Sabrina Cremer weiter. Sie begleitet als Projektbetreuerin bei der Kreissparkasse Köln seit vielen Jahren die Schülerinnen, Schüler und Lehrer aus der Region mit besonderem Einsatz durch den Deutschen Gründerpreis für Schüler.

Die Kreissparkasse Köln ist seit der ersten Stunde Mitausrichter des Wettbewerbs und zählt jedes Jahr zu den Sparkassen, welche die meisten Schülerteams melden und unterstützen. In zwanzig Jahren gab die Kreissparkasse Köln damit bereits rund 3.500 Schülerinnen und Schülern von mehreren Schulen aus der Region Rüstzeug in Sachen Existenzgründung mit auf ihren Weg.

Bildunterschrift

Zweifache Auszeichnung: Das Schülerteam Jewelry for Safety der Gesamtschule Waldbröl freut sich über Platz zehn beim Deutschen Gründerpreis für Schüler; Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, und die Projektbetreuerin Sabrina Cremer über die Ehrung für die „Sparkasse des Jahres“.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.655